

„Wohnen – wer wohnt? Mit wem, wo und wie eigentlich?“

„Wohnen“ in der Kinder- und Jugendliteratur, mit Blick auf das Bilderbuch.

Der Wohnraum, gebaute Hülle, bietet elementaren Schutz vor Umwelteinflüssen (wo?) und einen privaten Rückzugsort, gleich einem Futteral (Walter Benjamin) ist er Ausdruck unserer Lebensform (wer?) und beeinflusst gleichzeitig unsere Lebensweise (wie und mit wem?). Die Wechselwirkung von Wohnen und Leben findet seit jeher auch in der Kunst ihren Ausdruck. Inwiefern liefern die im Bilderbuch dargestellten Wohnräume einen Blick auf das soziale Leben und das Funktionieren einer Gesellschaft und inwiefern bieten sie als das Individuum prägende und vom Individuum geprägte Räume Rückschlüsse auf die Identität der Protagonist:innen?



Literaturliste:

Primärliteratur:

WER wohnt?

Glattauer, Nici: Flucht. Illustrationen von Verena Hochleitner. Innsbruck-Wien: Tyrolia Verlag, 2016.

De Almeida, Maria Inês und Vidinhas Cátia: Kein Bett in der Nacht. München: Kneesebeck Verlag, 2021.

MIT WEM wohnen wir?

Lindgren, Astrid und Wiklar, Ilaon: Wir Kinder aus Bullerbü. Alle Abenteuer in einem Band. Hamburg: Friedrich Oetinger Verlag, 2008.

Osamu Okamura (Text), David Böhm & Jiří Franta (Ill.): Die Stadt für alle. Düsseldorf: Karl Rauch Verlag, 2022.

Petit, Cristina und Ficarelli, Chiara: Ein Tag, ein Aufzug. Wien: Achse Verlag, 2025.

Ungerer, Tomi: Die drei Räuber. Zürich: Diogenes Verlag, 1963.

WO wohnen wir?

Ellis, Carson: Zu Hause. Zürich: NordSüd Verlag, 2016.

Torp, Signe: Wo wir zu Hause sind: unser Leben in Baumhaus, Schloss und Iglu. Leipzig: E.A. Seemann Verlag, 2020.

WIE wohnen wir?

Machowiak, Aleksandra und Mizeliński, Daniel: Treppe Fenster Klo: Die ungewöhnlichsten Häuser der Welt. Frankfurt am Main: Moritz Verlag, 2010.

Märting, Carsten und Molitor, Marion: Lea ist Malerin. Oldenburg: Lappan Verlag, 2004.

Lindgren, Astrid: Kennst du Pipi Langstrumpf? Illustrationen von Nyman, Ingrid. Hamburg: Verlag Friedrich Oetinger, 2006.

Sekundärliteraturliste:

Benjamin, Walter: Gesammelte Schriften. V.I. Herausgegeben von Ralf Tiedemann. Frankfurt am Main: Suhrkamp Verlag, 1982.

Birke, Dorothee; Heinritz, Alena und Singer, Christoph: Wohn-Räume als Imaginationsorte in Literatur und Architektur. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 56, Seite 1-5. Springer Verlag, 2026.

URL: <https://link.springer.com/article/10.1007/s41244-025-00409-x>
(zuletzt abgerufen am 21.09.2026)

Illies, Christian: Wohnen. I. Philosophisch, Version 08.06.2022, 09:10 Uhr. In: Staatslexikon online, URL: <https://www.herder.de/staatslexikon/artikel/wohnen/>
(zuletzt abgerufen: 21.09.2026).

Dammers, Ben; Krichel, Anne und Staiger, Michael (Hg.): Das Bilderbuch. Theoretische Grundlagen und analytische Zugänge. Berlin: J.B. Metzler, 2022.

Eckardt, Frank und Meier, Sabine (Hrsg.): Handbuch Wohnsoziologie. Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2021.

Gipser, Olaf: Zellen und Hallen. Wohnbauarchitektur und die Kritik des Alltagslebens. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 56, Seiten 25-46. Springer Verlag, 2026.

URL: <https://doi.org/10.1007/s41244-025-00411-3>
(zuletzt abgerufen am 21.09.2026)

Oetken, Mareile: Bilderbücher der 1990er Jahre. Kontinuität und Diskontinuität in Produktion und Rezeption. Dissertation der Fakultät III Sprach- und Kulturwissenschaften der Karl von Ossietzky Universität Oldenburg, 2008.

Wegmann, Thomas: Hohlraumhartnäckigkeit oder Wie die Höhle zur Höhle wurde, als man in Europa modern zu wohnen begann. In: Zeitschrift für Literaturwissenschaft und Linguistik 56, Seite 7-24. Springer Verlag, 2026.

URL: <https://doi.org/10.1007/s41244-025-00410-4>
(zuletzt abgerufen am 21.09.2026)

Die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte findet man zum Beispiel bei Amnesty International:

URL: <https://www.amnesty.de/alle-30-artikel-der-allgemeinen-erklaerung-der-menschenrechte>

(zuletzt abgerufen am 21.09.2026)